7426/J
vom 23.10.2026 (XXVIII. GP)

ANFRAGE

der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Markus Leinfellner
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Förderung des Nachwuchsleistungssports durch das BMB**

Im Förderprogramm „Entwicklung Nachwuchsleistungssport / Duale Karriere 2026" des BMWKMS ist festgehalten, dass durch Kooperation mit Ihrem Ressort u.a. das Ziel, *„die nachhaltige, individuelle, interdisziplinäre und sportwissenschaftliche Begleitung sowie eine umfassende Trainingsumfeldbetreuung im Verbund Ausbildung und Leistungssport durch ausgewiesene Nachwuchsexperten gewährleistet werden"* soll.[1]

Die Eltern eines jungen Nachwuchstalentes im Leistungssport wandten sich indessen voll Sorge an die FPÖ. Nicht, weil sie einen Vorteil für ihr Kind erreichen wollten, sondern weil sie die Unzulänglichkeiten des aktuell bestehenden Systems quasi am eigenen Leib erfahren haben und die Effizienz der gegenwärtigen österreichischen Nachwuchsförderung im Leistungssport insgesamt in Frage stellen.

Sie schildern in ihrem Schreiben, wie sie versucht haben für ihr Kind Schulausbildung und Förderung der sportlichen Entwicklung miteinander zu vereinbaren, was jedoch selbst nach intensiven Versuchen bisher nicht möglich gewesen ist. Im am besten geeigneten „Ballsportgymnasium" war mangels Kapazitäten kein Schulplatz zu bekommen. Trotz größter Anstrengungen und selbst der Bereitschaft, zu Trainingszwecken zwischen der Schule und speziellen Mannschaftstrainings ihrer Mannschaft zu pendeln, konnte der Schülerin *„eine solche verbindliche und langfristig planbare Kombination […] jedoch aufgrund der bestehenden sportlichen bzw. verbandlichen Vorgaben nicht ermöglicht werden".*

Nachwuchsförderung im Leistungssport sollte jungen Talenten jedenfalls auch die bestmögliche Verbindung von schulischer Ausbildung und tatsächlicher leistungssportlicher Entwicklung ermöglichen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung nachstehende

Anfrage

1. Welche Möglichkeiten sehen Sie im Rahmen Ihres Ressorts, um jungen Talenten im Nachwuchs-Leistungssport wie im oben genannten Fall Perspektiven für ihre sportliche Entwicklung zu bieten?
2. Sehen Sie – wie im Rahmen des BMWKMS-Förderprogramms „Entwicklung Nachwuchsleistungssport / Duale Karriere 2026" festgehalten – eine Möglichkeit, dass Ihr Ressort in Kooperation mit dem BMWKMS jungen Talenten wie im oben genannten Fall Perspektiven für ihre sportliche Entwicklung bieten kann?

[1] https://www.bmwkms.gv.at/themen/sport/nachwuchs/entwicklung.html (aufgerufen am 16.09.2026)

3. Welche gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen gelten betreffend die Zusammenarbeit bei der im Rahmen der Nachwuchs-leistungssport-Förderung Ihres Ressorts mit Schulen, Sportfachverbänden, Vereinen und Nachwuchssportlern?
4. Wer entscheidet in solchen Fällen über die konkrete Trainingsgestaltung?
5. Welchen Stellenwert hat dabei die individuelle sportliche Entwicklung eines jungen Menschen?



	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-23T12:36:51+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	